



Betriebsrat **wissenschaftliches Personal**
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Innsbruck, am 8.7.2016

Auswertung Dienstauslastung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Der Betriebsrat hat eklatante Überschreitungen der durchschnittlichen Arbeitsbelastung in verlängerten Diensten festgestellt, die quasi einem regelhaften Durcharbeiten entsprechen. Das trifft nach unserem aktuellen Wissensstand zumindest den Bereich der Notfallaufnahmen und anästhesiologischen Intensivstationen. Die Dienstauslastung ist so hoch, dass nach unserer Auswertung das Bundespersonal nicht mehr eingeteilt werden kann.

Wir weisen darauf hin, dass die Betriebsvereinbarung der Medizinischen Universität vorsieht, dass das Universitätspersonal nicht mehr zu diesen Diensten eingeteilt werden kann, sofern durch entlastende Maßnahmen – und dies inkludiert weitere Anwesenheitsdienste – eine Inanspruchnahme von unter zwei Drittel im Halbjahresschnitt nicht gewährleistet wird.

Weitere Informationen zum Schreiben finden Sie unter dem Link:
<https://www.i-med.ac.at/betriebsrat1/news/Newsletter-2016/Auswertung-Dienstauslastung.pdf>

Mit kollegialen Grüßen

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
BRwIP-Vorsitzender